



Herzlich Willkommen an der Schule im Rastbachtal

Wir freuen uns sehr, dich an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

Nach den Sommerferien werden deine ersten beiden Schulwochen so aussehen:

Am **Montag, 18.08.2025**, beginnt für die **Klassen 5.1- 5.3** die Schule um **8:30Uhr** und endet um **10:15Uhr**, für die **Klassen 5.4 - 5.6** beginnt sie um **9:30Uhr** und endet um **11Uhr**. Deine Eltern können dich gerne zu deinem 1.Schultag begleiten. Wir treffen uns in der Aula. Anschließend wirst du mit deinen Tutoren und deiner neuen Klasse in deinen Klassenraum gehen und gemeinsam in die Kennenlernwoche starten.

Ab **Dienstag, 19.08.2025**, bis einschließlich **Dienstag, 26.08.2025**, wird die gesamte Klassenstufe 5 **Tutorenunterricht** haben. An diesen Tagen beginnt für dich die Schule um 7:40 Uhr und endet um 12:05 Uhr.

Wir wünschen dir schöne Sommerferien und freuen uns auf dich!



Materialliste für die Klassenstufe 5

Ein Mäppchen mit:

- Füller; Tintenkiller
- spitze Bleistifte + spitze Buntstifte (Holz)
- 1 Textmarker + 1 schwarzen Folienstift (Breite F, wasserlöslich)
- Radiergummi, Spitzer mit Auffangbehälter, Lineal, Geodreieck, Schere, Kleber, Zirkel

Deutsch (rot):

- 2 Hefte (DIN A4, liniert, mit Doppelrand, Nr.27) mit rotem Umschlag
- 1 roter Schnellhefter

Mathematik (blau):

- 2 Hefte (DIN A4, kariert, mit Doppelrand, Nr.28) mit blauem Umschlag
- 1 blauer Schnellhefter

Englisch/Französisch (gelb):

- 2 Hefte (DIN A4, liniert, mit Doppelrand, Nr.27) mit gelbem Umschlag
- 1 gelber Schnellhefter
- Vokabelheft (DIN A5, zweispaltig)

Bitte 50 Euro für die Klassenkasse bis zu den Herbstferien zahlen.

Naturwissenschaften=NW (grün):

- 1 grüner Schnellhefter

Gesellschaftswissenschaften=GW (violett):

- 1 violettfarbener Schnellhefter

Arbeitslehre=AL (orange):

- 1 Heft (DIN A4, kariert, mit Doppelrand, Nr.28) mit orangefarbenem Umschlag
- 1 orangefarbener Schnellhefter

Kath. Religion/ Evangelische Religion/ Ethik (weiß):

- 1 weißer Schnellhefter

Musik:

- 1 Heft (DIN A4, kariert, Doppelrand, Nr.28)

Bildende Kunst:

- Zeichenblock (DIN A3), 1 Schnellhefter
- Zeichenmappe (DIN A3)
- Wasserfarbkasten mit Deckweiß + 1 Wassergefäß + 1 Lappen + 2 Borstenpinsel (dünn und dick)
- Filzstifte (bunt) und ein schwarzer Stift mit feiner Spitze

Lion`s Quest/Tutorenstunde (schwarz):

- 1 schwarzer Schnellhefter
- Collegeblock (DIN A4, kariert)

Sport:

- Sportbekleidung + Sportschuhe für die Halle (abriebfreie Sohle!))

Das hier angegebene Material wird ggf. durch die Fachlehrkräfte im Einzelfall noch ergänzt. Das Hausaufgabenheft wird von der Schule zur Verfügung gestellt.



Merkblatt zur Zusammenarbeit zwischen Eltern und Tutoren

Liebe Eltern der Klassenstufe 5,

Ihr Kind wird demnächst die weiterführende Schule besuchen. Dies ist ein großer Schritt in eine neue, spannende Welt. Auf diesem Weg zur Selbstständigkeit möchten wir es begleiten. Eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Ihnen und den Lehrer*innen bringt Ihr Kind diesem Ziel täglich Stück für Stück näher. Sie können uns unterstützen, indem Sie bei den folgenden Punkten Ihrem Kind zur Seite stehen:



Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit

Morgenstund hat Gold im Mund. Der Unterricht beginnt früh im Rastbachtal. Um 07.40 Uhr erwarten wir Ihr Kind wach, munter und gestärkt zur ersten Stunde.



Materialien und Schulranzen

Unterstützen Sie, gerade zu Beginn des Schuljahres, Ihr Kind beim Packen der Schultasche für den nächsten Tag. Hier hilft der Blick auf den Stundenplan.



Hausaufgaben

Ihr Kind hat die Pflicht, regelmäßig und ordentlich seine Hausaufgaben zu erledigen. Dies sollte selbstständig geschehen. Auch wenn es mal nicht so gut klappt, ist dies kein Beinbruch und gehört zum Schulalltag. Über die Hausaufgaben können Sie sich im Hausaufgabenbuch täglich informieren und Ihrerseits unterschreiben.



Kommunikation

Wenn der Schuh mal drückt, oder einfach nur mal so zum Kennenlernen, schätzen wir das Elterngespräch. Sie haben die Möglichkeit über das Sekretariat **(0681-971460)** unserer Schule einen Termin mit einem Lehrer bzw. Lehrerin zu vereinbaren.



Im Krankheitsfalle

bitten wir Sie, die Schule am gleichen Tag nach 08.00 Uhr mit der Angabe des Namens, der Klasse und des Grundes telefonisch zu informieren. Eine schriftliche Entschuldigung bringt Ihr Kind dann bei Wiederaufnahme des Unterrichts mit.



Elternmitarbeit

Unsere Schule lebt von der kulturellen Vielfalt der Schüler*innen. Wir sind gespannt auf Ihre Wünsche und Ideen. Ausführliche Informationen über die Elternarbeit erhalten Sie während des ersten Elternabends.



Unterrichtszeiten

1. Stunde 7.40 bis 8.25 Uhr

2. Stunde 8.25 bis 9.10 Uhr

20 Minuten Pause 9.10 bis 9.30 Uhr

3. Stunde 9.30 bis 10.15 Uhr

4. Stunde 10.15 bis 11.00 Uhr

20 Minuten Pause 11.00 bis 11.20 Uhr

5. Stunde 11.20 bis 12.05 Uhr

6. Stunde 12.05 bis 12.50 Uhr

10 Minuten Pause 12.50 bis 13.00 Uhr

7. Stunde 13.00 bis 13.45 Uhr

8. Stunde 13.45 bis 14.30 Uhr

9. Stunde 14.30 bis 15.15 Uhr

Schulkontaktdaten:

Schule im Rastbachtal
Weißburger Straße 23

66113 Saarbrücken

Tel: 0681-971460

Fax 0681-9714639

Email: sekretariat@rastbachtal.de



Unsere Hausordnung

... ist in Zusammenarbeit zwischen Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern entstanden.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höflich und hilfsbereit begegnen. Für ein gutes Zusammenleben ist es notwendig, dass von allen Beteiligten bestimmte Regeln eingehalten werden.

- Der Unterricht beginnt um 7.40 Uhr. Ich erscheine pünktlich zum Unterrichtsbeginn im Klassenraum, aber nicht vor 7.20 Uhr. Die Frühaufsicht schließt dann erst die Klassenräume auf. Sollte ich vor 7.20 Uhr das Schulgelände erreichen, warte ich im Bereich der Aula oder auf dem Schulhof. Im Schulgebäude gehe ich langsam. Dadurch helfe ich mit, Unfälle und unnötigen Lärm zu vermeiden. Nach Unterrichtsende verlasse ich unverzüglich das Schulgelände.
- Ist 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch kein Lehrer anwesend, muss der Klassensprecher bzw. Klassensprecherin im entsprechenden Teamraum oder im Sekretariat Bescheid sagen.
- Wenn meine Klasse nicht beaufsichtigt werden kann, halte ich mich im Bereich der Aula auf.
- In allen Klassenräumen hängen die wichtigsten Verhaltensregeln. Ich beachte diese Regeln, um ein gutes Zusammenleben und ein positives Lernklima zu ermöglichen.
- An unserer Schule legen wir Wert auf einen höflichen und angemessenen Umgangston. Ich beleidige und verletze niemanden mit abfälligen Wörtern oder Kommentaren.
- Ich komme zur Schule in angemessener Kleidung und trage während des Unterrichts und im Sekretariat weder Kappen noch Mützen.
- Ich esse und trinke nicht während des Unterrichts. Ich bringe keine geöffneten Getränke-, Joghurtpackungen u. ä. mit in den Klassenraum. In unserer Schule sind Energydrinks nicht gestattet.
- Insgesamt achten wir miteinander darauf, dass die Klassenräume sauber und aufgeräumt sind.
- Die Einrichtung und die Geräte behandle ich schonend und melde jeden entstandenen Schaden. Für mutwillig angerichtete Schäden haften meine Eltern/Erziehungsberechtigten.



- Die Lehrkraft entscheidet, ob die Fenster geöffnet oder geschlossen werden. Das Spielen mit dem Fenster sowie das Hinauslehnen sind nicht erlaubt.
- Beim Verlassen des Unterrichtsraumes schließen wir alle Fenster und schalten alle Energiequellen ab. Nach der letzten Stunde stelle ich meinen Stuhl auf den Tisch.
- In den großen Pausen gehe ich auf den Schulhof. Ich halte mich nicht unnötig im Schulgebäude auf. Bei „Regenpause“ dürfen wir im Schulgebäude bleiben.
- Wenn Du ein Handy/Smartphones/Tablets (kurz HST) dabei hast, bleibt dies während des Schultags ausgeschaltet und weggepackt. Das heißt während des Unterrichts und auch in den Pausen, denn die Pausen dienen dazu, direkt miteinander ins persönliche Gespräch zu kommen. Zu deinem eigenen Interesse solltest du ein HST nur in die Schule mitbringen, wenn du es unbedingt benötigst. Für einen Verlust ist die Schule weder haftbar noch zuständig!
Eine konstruktive Nutzung eines HSTs, etwa zur Vorbereitung und Durchführung eines Referats, ist an unserer Schule nach Absprache mit der Lehrkraft erwünscht und dient der Erziehung zur medialen Bildung. Die Benutzung während Klassenarbeiten oder Test gilt bereits als Täuschungsversuch. Wird der Unterricht durch ein HST gestört (etwa durch Klingeln, Spielen, Surfen oder Schreiben mit dem Gerät), ist die Lehrkraft dazu berechtigt, dieses einzuziehen. Das HST kann nach Unterrichtsende bei der Schulleitung abgeholt werden.
- Ich fahre auf dem Schulgelände nicht mit dem Fahrrad, Skateboard oder Inlinern. Abgestellte Fahrräder sind erst nach Unterrichtsschluss wieder zugänglich.
- Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 verlassen das Schulgelände nicht ohne Genehmigung. Das Gelände unserer Schule endet am Fuß der Außentreppe zum Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium. Das Betreten des Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums ist nur den Schülerinnen und Schülern erlaubt, die dort unterrichtet werden.
- Ich halte mich nicht unnötigerweise in den Toiletten auf und verhalte mich dort angemessen. Dazu gehört auch, dass ich mich alleine in einer Toilettenkabine aufhalte und nicht mit weiteren Personen.
- Waffen und andere gefährliche Gegenstände (z. B. Laserpointer) mitzubringen ist verboten.
-



- Auch ich bin dafür verantwortlich, dass Schuleigentum und die gärtnerischen Anlagen weder beschmutzt noch beschädigt werden. Den Grünstreifen vor den Verwaltungsräumen betrete ich nicht. Abfälle entsorge ich in den dafür vorgesehenen Abfalleimern/Mülltrennsystemen.
- Das Rauchen und der Konsum von alkoholischen Getränken sind auf dem gesamten Schulgelände verboten.
- Das Spucken ist eine Zumutung für alle Mitmenschen und ist daher im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und an der Bushaltestelle verboten.
- Die Bushaltestelle bildet eine besondere Gefahrenquelle. Ich halte mich deshalb an die Anweisungen der Aufsicht und achte darauf, dass ich den Fahrbahnbereich nicht betrete.
- Die Hausordnung gilt auch im Bereich der freiwilligen Nachmittagsbetreuung.

!! Verstöße gegen die Hausordnung werden in der Schülerakte festgehalten und können je nach Schwere und Häufigkeit Schulordnungsmaßnahmen nach sich ziehen.

.....

..... /

U. Ulrich, Schulleiter

gelesen:
Eltern/Erziehungsberechtigte,
Schüler-in